MENTOR-Initiative — Was wir tun

Wir helfen durch Einzelförderung (ein Mentor begleitet ein Schulkind) außerhalb des Schulunterrichts Kindern, die Schwierigkeiten im Umgang mit der deutschen Sprache haben. Die Auswahl förderbedürftiger und förderwilliger Kinder wird dabei ausschließlich von den Lehrkräften und nur mit Zustimmung der Eltern vorgenommen. Die Förderung findet in den Räumen der Schule statt und ist für die Kinder kostenlos.

Wir vermitteln den Kontakt zwischen Lehrkräften, Schulen und Mentoren und organisieren und begleiten die anschließende Zusammenarbeit.

Was wird in der Mentoren-Stunde gemacht?

- Gemeinsames Lesen altersgemäßer Texte. Die Wünsche der Kinder werden berücksichtigt.
- Gespräch mit den Kindern über das Gelesene, um das Textverständnis zu üben.
- Vorlesen eines Textes mit korrekter Betonung und Sprechen in ganzen Sätzen.
- Eingehen auf individuelle Schwierigkeiten beim Lesen, Sprechen und Schreiben.

Klopstockstraße 17
24103 Kiel

MENTOR-Büro: 0431/70 999-19
(Do 15.30–17.30 Uhr + Fr 10.00–12.00 Uhr)

Fax: 0431/70 999-30

info@mentor-kiel.de
www.mentor-kiel.de

Spendenkonto
Kontoinhaber: KJSH – Stiftung
Förde Sparkasse
IBAN: DE40210501701001960358
BIC: NOLADE21KIE
Verwendungszweck:
Mentor-Projekt, Kostenstelle 15440006
Spendenbescheinigungen werden erteilt.

Eine Initiative des:
KJHV
Träger: KJSH – Stiftung
Klopstockstr. 17
24103 Kiel

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil!

Helfen Sie jungen Menschen beim Lesenlernen.

Werden Sie Leselernhelfer!

Werden Sie Mentor!

Was sind Mentoren?

Mentoren sind ehrenamtlich tätige Leselernhelfer, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Lese- und Sprachkompetenz von Grundschulkindern zu fördern.

Die Arbeit zwischen dem Mentor und dem Schulkind soll und kann den Deutschunterricht nicht ersetzen. Sie ist auch nicht als Nachhilfe gedacht, sondern soll ergänzend die Freude am Lesen bei den Kindern wecken. Für die Mentoren, die Kinder und die Schulen ist die Leseförderung freiwillig. Sie kann von jeder Seite auf Wunsch beendet werden. Der Mentor entscheidet individuell, in welcher Form er die Lesestunde gestaltet.

Der Einsatzort für die Mentoren wird so ausgewählt, dass möglichst keine Fahrtkosten entstehen. Jeder Mentor ist haftpflicht- und unfallversichert.

Es werden regelmäßige Mentoren-Treffen angeboten, bei denen ein Erfahrungsaustausch stattfindet.

Der ehrenamtliche Projektleiter Thomas Hertwig inmitten von Mentorinnen und Lesekindern

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil!

Wir suchen ehrenamtliche Helfer!

- Sie möchten einen Teil Ihrer freien Zeit in Kiel sinnvoll verbringen?
- Sie haben Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern?
- Sie lesen gern und sind fit in der deutschen Sprache?
- Sie suchen eine ehrenamtliche Tätigkeit, die überschaubar und flexibel ist?

Dann werden Sie Leselernhelfer, werden Sie Mentor!

Rufen Sie uns an:

MENTOR-Büro: 0431/70 999-19
(Do 15.30–17.30 Uhr +
Fr 10.00–12.00 Uhr)
oder mailen Sie uns:
info@mentor-kiel.de

Erwartungen an unsere Mentoren

Besondere Voraussetzungen wie z. B. eine entsprechende Berufserfahrung wären hilfreich und wünschenswert, sind aber nicht zwingend erforderlich. Im Idealfall sollten Kenntnisse und Fähigkeiten auf spielerische Weise vermittelt werden.

Mit guter Laune und Optimismus können Mentoren bei den Kindern den Spaß am Lesen wecken und deren Selbstwertgefühl durch Erfolgserlebnisse stärken.

Jeder kann Mentor werden, der ein Gespür für Kinder sowie Lust am Lesen hat, fit in der deutschen Sprache ist und die Zeit aufbringen kann, die Verantwortung für eine ein Schuljahr oder länger dauernde Freiwilligenarbeit (für ein Kind, ein- bis zweimal wöchentlich, ca. 30 bis 45 Minuten, außer in den Ferien) zu übernehmen.

Wichtig sind vor allem Verlässlichkeit, Kontinuität, Geduld und Ausdauer.

Die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses ist für die Ausübung dieses Ehrenamtes obligatorisch. Hieraus entstehende Kosten werden erstattet.

MENTOR KIEL